

**An den Wahlleiter**  
**der Stadt Bockenem**

**Eingangsvermerk**  
Datum:                      Uhrzeit:                      Unterschrift:

**Wahlvorschlag für die Wahl des Orsrates**  
**in der Ortschaft \_\_\_\_\_**  
**am 12. September 2021**

**I. Dieser Wahlvorschlag der Wählergruppe soll das Kennwort**

	abgekürzt
--	-----------

**führen.**

**II. Auf Grund der §§ 21 bis 24 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes und des § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung werden als Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen:**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf oder Stand</b>	<b>Tag der Geburt, Geburtsort</b>	<b>Anschrift (Hauptwohnung) - Straße Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort</b>
<b>1</b>				
<b>2</b>				
<b>3</b>				
<b>4</b>				
<b>5</b>				
<b>6</b>				

7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				

**III. Vertrauenspersonen für diesen Wahlvorschlag sind <sup>1)</sup>:**

	<b>Name, Vorname</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Telefon</b>
<b>1</b>			
<b>2</b>			

#### IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:

1.  Zustimmungserklärungen und Versicherungen der Bewerberinnen und Bewerber und  
 Zustimmungserklärungen und Versicherungen an Eides statt für sich bewerbende nichtdeutsche Unionsbürgerinnen und Unionsbürger.
2.  Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber.
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber.
4. Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber (§ 24 Abs.3 Satz 2 NKWG).
5.  Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner <sup>2)</sup>.

#### V. Bemerkungen:

(Ort und Datum)

#### VI. Unterschriften <sup>3)</sup>:

(Vor- und Familienname)	(Vor- und Familienname)	(Vor- und Familienname)
(Anschrift)	(Anschrift)	(Anschrift)
(Str. Hausnr.)	(Str. Hausnr.)	(Str. Hausnr.)
(PLZ, Wohnort)	(PLZ, Wohnort)	(PLZ, Wohnort)
(Handschriftliche Unterschrift)	(Handschriftliche Unterschrift)	(Handschriftliche Unterschrift)

1) Es sollen zwei Vertrauenspersonen benannt werden (§ 21 Abs. 11 NKWG).

2) Bei Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern, für die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 NKWG nicht zutreffen.

3) Vgl. § 21 Abs. 9 Satz 1 NKWG und § 32 Abs. 7 NKWO;